

Commodities Weekly: Marktkommentar

19.09.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Strategie:

Schottland sagt "NO" - für die Rohstoffmärkte eher weniger relevant, auch wenn das Öl vor Aberdeen eine gewisse Rolle spielte. Dagegen brachten die Verlautbarungen der Fed, die rhetorisch eine Leitzinswende vorbereitete, die Rohstoffpreise unter Druck - auch weil der US-Dollar daraufhin stärker tendierte und neue Hochs erreichte. Das Preisniveau an den Rohstoffmärkten schätzen wir sowohl aus Hedging- als auch aus Investimentsicht attraktiv ein.

Performance:

Die gängigen Longindizes tendierten in der laufenden Woche schwach. In diesem Umfeld hielt sich die LBBW Indexfamilie vergleichsweise gut. Der marktneutrale LBBW Long Short Index konnte kräftig aufholen, vor allem dank der stabilen Longposition USErdgas, während auf der Shortseite Aluminium kräftig unter Druck kam.

Energie:

In der laufenden Handelswoche standen die Kommentare des OPEC-Generalsekretärs Al Badri im Fokus, der bereits im nächsten OPEC-Meeting im November eine Reduzierung der OPEC-Fördermenge auf 29,5 mbpd in Aussicht stellte. Dies sorgte jedoch nur kurzzeitig für steigende Preise der Benchmark Brent.

Edelmetalle:

Der Goldpreis erreichte im Laufe der Woche ein neues 8 ½ Monatstief, nachdem die Fed auf das Risiko steigender Zinsen hingewiesen hatte. Gold-Bullen mussten die Hoffnung auf eine Abspaltung Schottlands begraben, in einem solchen Szenario hätte Gold wohl seine Safe-Haven-Qualitäten ausspielen können. Derweil berichtete Thomson Reuters GFMS in ihrem halbjährlichen Report von sinkender physischer Nachfrage, die im ersten Halbjahr weltweit um 15,9% auf 4.174 Tonnen zurückgegangen war.

Basismetalle:

Die Preise für Aluminium, Nickel und Zink setzten in der Berichtswoche ihre Konsolidierung fort. Der Kupferpreis bewegt sich bereits seit vier Wochen in einer Bandbreite von 6.600 USD/t bis 7.200 USD/t. Als tendenzieller Belastungsfaktor wirkt derzeit der starke US-Dollar. Positiv werten wir, dass China mit neuen monetären Impulsen auf schwächere Konjunkturdaten reagiert hat, um somit die Wirtschaft auf Kurs zu halten.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51206--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).